

Tangram aus Kunststoff opak, 28-tlg. = 4 x Tangram in Box

Art. 93870

Dieses Produkt besteht aus 28 Teilen in den Farben rot, blau, grün und gelb. Daraus können vier einfarbige oder bunte Tangram gelegt werden. Der komplette Satz ist in einer stabilen Kunststoffdose mit Klarsichtdeckel und Anleitung untergebracht. Das handliche Etui erlaubt es, dass der Lehrer diese Karten immer zur Hand haben kann, da man es leicht verstauen kann. Mit dem alten chinesischen Legespiel können wesentliche Kompetenzen für den Geometrie-Unterricht geschaffen und unterstützt werden.

Durch die Handlungsorientierung sind die Schüler motiviert und können handelnd Geometrie-Unterricht erleben und verstehen.

Ähnliche oder auch kombinierbare Produkte sind:

- **Art. 93285:** „Magnet-Tangram 12x12 cm, 7-tlg.“
- **Art. 93868:** „Demo-Tangram magnetisch, 28-tlg.“
- **Art. 93107:** „Mathe-Spiel Geometrische Körper“

Einsatz im Mathematik-Unterricht

Dieses Legespiel für den Mathematik-Unterricht vermittelt, wie kaum ein anderes Legespiel, viele geometrische Grunderfahrungen. Dabei wird die Fantasie der Schüler angeregt und gleichzeitig auch das räumliche Vorstellungsvermögen geschult.

Alle nachfolgenden Aufgaben können sowohl im Plenum, Einzelarbeit (EA), Partnerarbeit (PA) oder in Gruppenarbeit (GA) erfolgen. Außerdem bietet sich das Legespiel hervorragend zur Differenzierung für schnelle Schüler, zu Stationenarbeit, Freiarbeit oder während der Vorviertelstunde an.

Mit den 28 Teilen im Tangram-Set können laut Lehrerhandreichung mit Aufgaben Menschen- und Tierformen sowie andere Figuren nach den Kopiervorlagen gelegt werden.

Außerdem können individuelle/kreative Formen bzw. Figuren von Schülern selbst hergestellt werden. Mit den daraus entstandenen Schülerprodukten kann im Laufe des Schuljahres eine Schülerkartei angelegt werden.

Mögliche weitere Aufgaben könnten sein, dass aus einem Quadrat sieben Teile eines Tangrams entstehen. Die Aufgabe der Schüler wäre dann die Fläche zu beschreiben und zu formulieren, was ihnen dazu einfällt und im Anschluss daran ein eigenes Tangram zu legen. Weiter können Figuren vorgezeichnet werden und die Schüler müssen diese Figuren mit allen sieben Teilen des Tangrams legen. Dabei könnten zu Beginn die Figuren teilweise schon mit den Teilen gefüllt sein, so dass die Schüler die restlichen Teile nur noch ergänzen müssen. Später könnten die Figuren leer sein und die Schüler müssen die Figuren komplett füllen.